

Pressemitteilung

„Schneider-Kreisel“ von OB Ludwig eröffnet — Unternehmen spendet aufwendig gestaltete Skulptur

Nach mehreren Monaten Bauzeit hat der Bad Kreuznacher Oberbürgermeister gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Jos. Schneider Optische Werke GmbH, Dr. Josef Staub, heute den Kreisel an der ehemaligen Kreuzung Bosenheimer Straße/Dürerstraße für den Verkehr offiziell freigegeben.

BAD KREUZNACH, 26. Juni 2009

Der Kreisel sorgt für einen deutlich besseren Verkehrsfluss und für mehr Sicherheit an diesem Nadelöhr. Aus allen Richtungen gut erkennbar ist die stilisierte optische Linse in der Mitte des Kreisels. Die auffällige Skulptur wurde nach den Entwürfen des Darmstädter Designers und Künstlers Peter Patzak gefertigt. Das Kunstwerk symbolisiert die Verbindung von Optik und Mechanik und damit das Zusammenspiel der Materialien Glas und Metall. Da aus statischen Gründen bei der Herstellung der Skulptur kein Glas verwendet werden konnte, hat Patzak die Verbindung der in der Produktion von Objektiven verwendeten Materialien künstlerisch umgesetzt.

In den kommenden Wochen wird das sichtbare Bekenntnis des Unternehmens zum Standort Bad Kreuznach noch von einer Lichtinstallation mit 36 LED-Leuchten gekrönt. Die Beleuchtung wird die Skulptur in wechselnde Farben tauchen und dadurch immer wieder neue Sichtweisen erzeugen. Schneider-Kreuznach hat nicht nur das Kunstwerk selbst gestiftet, sondern übernimmt auch in Zukunft Wartung, Pflege und Stromkosten für die „Großlinse“.

„Wir freuen uns, dass wir uns aktiv an der Gestaltung des Verkehrsraums beteiligen und so einen optischen Beitrag zum Erscheinungsbild der Stadt leisten können“, so Josef Staub. „Darüber hinaus entsteht für die Schneider-Gruppe durch die Baumaßnahmen eine deutlich verbesserte Zufahrtsituation zum Unternehmen.“ Besucher und Mitarbeiter haben ab sofort über eine eigene Abfahrt aus dem Kreisel direkten Zugang zum Werksgelände. Zudem erleichtert eine Schrankenanlage dem Werkschutz die Einlasskontrolle der anfahrenden Autos.

„Die Autofahrer haben den neuen Kreisel bereits gut angenommen. Auch an dieser vielbefahrenen Straße geht das Konzept der Stadt auf, eine Ampelanlage durch das neue „Rund“ zu ersetzen und damit den Verkehr besser fließen zu lassen,“ sagte der OB Ludwig bei der Einweihung.

Über die Schneider-Gruppe:

Die Schneider-Gruppe ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von fotografischen Hochleistungsobjektiven, Kino-Projektionsobjektiven sowie Industrieoptiken und Feinmechanik. Zur Gruppe gehören die 1913 in Bad Kreuznach gegründeten Jos. Schneider Optische Werke sowie die Tochtergesellschaften Pentacon (Dresden), B+W Filterfabrik (ISCO) (Göttingen), Schneider-Optics (New York, Los Angeles), Schneider Bando (Seoul), Schneider Asia Pacific (Hongkong) sowie Schneider Optical Technologies (Shenzhen). Hauptmarke ist "Schneider-Kreuznach". Weltweit sind etwa 640 Mitarbeiter beschäftigt, davon 335 am deutschen Stammsitz. Seit Jahren zählt die Unternehmensgruppe zu den Weltmarktführern im Bereich der Hochleistungsobjektive.

Kontakt:

Jos. Schneider Optische Werke GmbH
Peter Lebeda
Ringstraße 132
55543 Bad Kreuznach
Tel. +49 671-601-103
Fax: +49 671-601-289
LebedaP@schneiderkreuznach.com
www.schneiderkreuznach.com

fishermen communications gmbh
Roland Pajunk
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69-210860-0
Fax. +49 69-210860-21
rpajunk@fishermen-com.de
www.fishermen-com.de